

AUSSCHREIBUNG VOLLABORDNUNG

Am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) ist **zum 01.08.2025** am **Standort Halle (Saale)** einzusetzen:

Abgeordnete Lehrkraft für das Aufgabengebiet „Außerschulisches Lernen“ (Fachgruppe 22: Pädagogische Entwicklungsvorhaben und Projekte)

Für die Tätigkeit ist eine **Vollabordnung aus dem Schuldienst bis zum 31.07.2030** vorgesehen.

Am LISA ist beabsichtigt, die bisherige Fachaufgabe „Betreuung kultureller Lernorte“ in einer neuen strategischen Ausrichtung auf die Gesamtheit außerschulischen Lernens zu überführen. Diese Strategie soll u. a. die Entwicklung eines möglichst vollständigen Überblicks zur Vielfalt der Angebote außerschulischen Lernens in unserem Bundesland umfassen, welcher beispielsweise über eine digitale Datenbank oder durch eine bereits bestehende [Webseite](#) bereitgestellt wird. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Qualitätsstandards für außerschulische Lernorte, um sicherzustellen, dass sie den Ansprüchen moderner schulischer Bildung gerecht werden. Es ist vorgesehen, im Rahmen dieser Abordnung einen Schwerpunkt Kunsterziehung bzw. Gestalten zu setzen und damit Aspekten in den Bereichen ästhetischer Wahrnehmung und Kreativität auch in Verbindung mit einer Entwicklung projektorientierter und fächerübergreifender Bildungsangebote einen Stellenwert zu geben.

Aufgabenbereiche:

- konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung einer Strategie zum außerschulischen Lernen auf Basis der Erfahrungen und Ergebnisse bei der „Betreuung kultureller Lernorte“ und in Zusammenarbeit mit derzeit am LISA laufenden Projekten und Entwicklungsvorhaben (u. a. Bildung für nachhaltige Entwicklung, Kreativpotential Schule)
- Entwicklung einer digital gestützten Plattform „Außerschulischen Lernens“ unter Beachtung schulischer Bedarfe und Nutzung externer Angebote in unterschiedlichen Bereichen (z. B. Musik und Kunst, Technik, Naturwissenschaften und Gesellschaft)
- Entwicklung und Implementierung von Qualitätsstandards außerschulischen Lernens
- Erstellung methodischer Handreichungen und von Fortbildungsangeboten zur Förderung einer professionellen Nutzung außerschulischer Lernorte
- Mitarbeit bei Lehrplanvorhaben und der Erarbeitung niveaubestimmender Aufgaben für die Fächer Gestalten bzw. Kunsterziehung für verschiedene Schulstufen und Schulformen

Voraussetzungen:

- unbefristetes Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis im Landesdienst
- Lehramt Kunst bzw. Gestalten an Gymnasien oder Sekundarschulen oder Grundschulen oder Förderschulen und Unterrichtserfahrung als Lehrkraft im Fach Gestalten bzw. Kunsterziehung
- Erfahrungen als Lehrkraft im Bereich außerschulische Lernorte, z. B. durch Steuergruppentätigkeit an der Schule

Weiterhin wird erwartet:

- Innovationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- professioneller Umgang mit digitalen Medien und Office-Anwendungsprogrammen
- Bereitschaft zur eigenen Fortbildung und Qualifizierung

Wir bieten:

- Arbeit in einem leistungsorientierten und konstruktiven Team
- ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- fachliche Weiterentwicklung
- die Möglichkeit, anteilig im Homeoffice zu arbeiten

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Qualifikationsnachweisen und Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte senden Sie bitte bis zum **21.05.2025** an folgende Adresse:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)
Fachbereich 2: Schul- und Unterrichtsentwicklung
Herrn Bock
Riebeckplatz 9
06110 Halle (Saale)

Gern können Sie uns Ihre Bewerbung auch per E-Mail zusenden an:
volker.bock@sachsen-anhalt.de

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie an.

Ansprechpartner: Herr Bock 0345/2042-279

Schwerbehinderte Bewerber/-innen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Sofern eine vorhandene (Schwer-)Behinderung/Gleichstellung beim Einstellungsverfahren berücksichtigt werden soll, wird um entsprechenden Hinweis und Beifügung der Nachweise (Schwerbehindertenausweis bzw. Gleichstellungsbescheid) gebeten.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens. Weitere Hinweise finden Sie unter:

<https://lisa.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen>